

# LUST auf ..

- .. Freiheit
- .. Privatheit
- .. ein Recht auf Anonymität
- .. Unbeobachtet-Sein
  - .. Leben
  - .. Anders-Sein
  - .. Echt-Sein
  - .. Offen-Sein
  - .. Liebe

?



# Wir wollen:

- : ein offenes und unzensuriertes Internet für Alle
- : eine freie Gesellschaft mit auch im Kopf freien Menschen
- : weg von Vorverurteilungen und Vorverdaechtingungen
- : uns nicht mehr alles gefallen lassen
- : kreativ und anregend leben

# Wir sind:

- : gegen die Beschneidung von Grundrechten
- : gegen die Datensammelwut von Staat und Industrie
- : der Arbeitskreis Vorratsdatenspeicherung

Wehre dich! Mach mit!

Arbeitskreis Vorratsdatenspeicherung,  
Ortsgruppe Hannover, 06/2009  
V.i.S.d.P. Michael Ebeling, Kochstraße 6,  
30451 Hannover, [micha\\_ebeling@gmx.de](mailto:micha_ebeling@gmx.de)  
[www.vorratsdatenspeicherung.de](http://www.vorratsdatenspeicherung.de)



WIR SIND  
DIE  
I

## Ich habe doch nichts zu verbergen ...

Bei den zunehmenden staatlichen Überwachungsmaßnahmen steht nichts Geringeres auf dem Spiel als die Freiheit, der wir es zu verdanken haben, heute so offen mit unserer Sexualität umgehen zu können.

Diese Freiheit des vielfältigen Lebens ist nicht selbstverständlich – wahrscheinlich sogar in der Geschichte der Menschheit einmalig:

### Und früher? Und woanders?

Noch bis 1994 konnten Homosexuelle aufgrund des Paragraph 175 des Strafgesetzbuchs verfolgt werden.

In Polen plakatierte die Familienpartei zum letzten Wahlkampf, dass Schwule Scheiße fressen und Kinder schänden würden.

Die Nazis nutzten die Ihnen in die Hände gefallenen Datenbestände der Weimarer Republik und nutzten Sie zur Verfolgung von Juden, Andersdenkenden und -gläubigen sowie Homosexuellen.

Auch wenn wir unserer jetzigen Regierung vertrauen, so hat die Geschichte dennoch des öfteren gezeigt, dass sich das politische und gesellschaftliche Klima sehr schnell und unvorhergesehen wandeln kann – Datenbanken aber bleiben bestehen: Das Internet vergisst nichts – kein jemals hochgeladenes Foto, keinen jemals hinterlassenden Kommentar, der nicht immer so anonym und unverfolgbar ist, wie es uns heute noch scheint...

Diese historische Erfahrung ist einer der Gründe, warum Homosexuelle später in der Bundesrepublik außerordentlich sensibel waren und sind, was die Erfassung ihrer Daten angeht.

### Die Vorratsdatenspeicherung

Die Anfang 2008 in Kraft getretene Vorratsdatenspeicherung verpflichtet zur 6monatigen Speicherung aller Verbindungsdaten, also wer wann mit wem wie lange telefoniert hat (mit Handy oder Telefon) und wer wem eine E-Mail gesendet hat. Bei SMS und Handytelefonaten wird auch gespeichert, von wo und mit welchem Gerät telefoniert worden ist.

Künftig kann der Staat durch Analyse des Kommunikationsverhaltens u. U. noch vor dem eigenen Coming-out über die sexuelle Präferenz Bescheid wissen.



Privatsphäre ist wie Sauerstoff. Ohne sie würde das schwuLesBische Leben, und nicht nur das schwuLesBische ersticken.

Was bedeutet es wohl für einen Jugendlichen, wenn schon der erste Anruf bei einer Coming-out-Hotline dauerhaft protokolliert wird?

### Und was jetzt?

Gehe vorsichtig und sparsam mit deinen Daten um!

Erkundige dich, wie du dich sicher und anonym im Internet bewegen kannst (z.B. durch den entsprechenden Flyer aus dieser Reihe).

Mach dich schlau, informiere dich und bilde dir deine eigene und kritische Meinung.

Damit wir nicht mit einer „Schere im Kopf“ aufwachsen oder leben müssen, setzen wir uns gegen die Datensammelwut von Unternehmen und Staat ein und wehren uns.



### Weitere Informationen:

Über den AK-Vorrat:

<http://www.vorratsdatenspeicherung.de>

Über Überwachung und Homosexualität:

[http://wiki.vorratsdatenspeicherung.de/Flyer\\_Homosexualität](http://wiki.vorratsdatenspeicherung.de/Flyer_Homosexualität)

Über die Ortsgruppe Hannover und deren Flyer:

<http://wiki.vorratsdatenspeicherung.de/Ortsgruppen/Hannover>